



Richtet sich an

RU- / Lehrpersonen

Jugendarbeitende, Leitende aus Jugendverbänden

Projektdurchführende

Programm

Der Workshop ist eine Tagesveranstaltung und wird zweimal durchgeführt.

- 09:00 Kaffee und Gipfeli
- 09:20 Begrüssung und Infos zum Tag
- 09:30 Angepasstes Projekt vor Ort
- 10:00 1. Sequenz Umsetzungsformen
- 12:00 Mittagslunch
- 13:00 Unterstützende Medien/Materialien
- 13:30 2. Sequenz Umsetzungsformen
- 15:30 Pause
- 15:50 Skizzieren der eigenen Projektidee
Unterstützt durch Workshopleitende
- 16:45 Informationen zur Schlussveranstaltung
Aktionswoche Asyl
- 17:00 Schluss

Workshop Inhalt

- Aufzeigen verschiedener Projektsettings im Kontext des RU / Unterrichts sowie der Kinder- und Jugendarbeit (kirchl. und gemeindl.).
- Überblick der zur Verfügung stehenden Medien und Materialien.

Ziele: Projektierung, Sensibilisierung/thematische Vorbereitung.

- Mittels Papier, Raum, Stimme und Bewegung werden die Teilnehmenden mit Umsetzungsformen aus Kunst und Theater bekannt gemacht.
- Durch die eigene Auseinandersetzung mit den Herangehensweisen und Spielformen wird das methodische Know-how vermittelt.

Ziel: Befähigung zur Anleitung der kreativen Auseinandersetzung.

Workshopleitende:

- Eva-Maria Pfaffen, Künstlerin, Dozentin HSLU Design&Kunst
- Maria Gallati, Theaterpädagogin, Kommunikationstrainerin
- Viktor Diethelm Schwingruber, Co-Fachstellenleiter askja



Samstag, 15. bzw. 22. März 2014
Workshop Projektdurchführung
trau fremdem – TheaterFlucht

trau fremdem – TheaterFlucht

«Das Projekt TheaterFlucht ist ein wunderbarer Raum, in dem ge-
werkert und gespielt werden kann, ein Raum, in dem man die Mög-
lichkeit hat, unsicher zu sein, und Neues zu entdecken. Wir haben be-
wusst in einem leeren Raum begonnen, der sich langsam gefüllt hat
mit den Vorstellungen und Phantasien aller Beteiligten.»

Maria Galatti, Theaterpädagogin

Im Herbst 2013 trafen sich dreissig Schweizer Kinder, Kinder mit Migrati-
onshintergrund und Kinder aus Durchgangszentren für Asylsuchende. Wäh-
rend einer Woche setzten sie sich mit kreativen Ausdrucksmitteln wie Thea-
terimprovisation und gestalterischen Elementen zu den Themen «Fremd-
sein», «Beheimatung», «Flucht und Asyl» sowie «Vertrauen» auseinander.
Sie wurden professionell angeleitet und von internationalen Freiwilligen des
Service Civil International (SCI) sowie von Luzerner Jugendlichen betreut und
unterstützt.

trau fremdem

Unter dem bekannten Label *trau fremdem* soll das Projekt *TheaterFlucht* in
angepasster Form in verschiedenen (Kirch-)Gemeinden stattfinden. Unter-
stützung für die Projektverantwortlichen der (Kirch-)Gemeinden bieten der
eintägige Workshop sowie (im begrenztem Umfang) die Workshopleitenden
und Jugendliche des SCI.

Die Projekte der (Kirch-)Gemeinden münden in eine Werkstattaufführung
vor Ort. Die kantonale Aktionswoche Asyl 2014 (10. bis 15. Juni) bietet sich
für die Aufführungen an (siehe www.lu.ch/asylwoche)

**Sind Sie daran interessiert, das Projekt TheaterFlucht in angepasster
Form in Ihrer (Kirch-)Gemeinde durchzuführen?**

**Dann melden Sie sich zum Workshop an, um weitere Informationen
und Unterstützung zur Realisierung zu erhalten.**

Weitere Informationen zu *trau fremdem – TheaterFlucht*:

www.traufremdem.ch

www.theaterflucht.ch



Datum

Samstag, 15. März
oder
Samstag, 22. März

Ort

Theater Pavillon Luzern
Spelteriniweg 6
6005 Luzern

Kostenfrei

Anmeldung bis 26. Feb. 2014

Online über www.lukath.ch [Anmeldung](#) (Direktlink)

Auskunft

TheaterFlucht – *trau fremdem*
c/o Sekretariat Fachstellen
Abendweg 1
Postfach 6656
6000 Luzern 6
041 419 48 38